

Joachim Spies

Zeichenlehre

4. Auflage

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Spies, Joachim:

Zeichenlehre / Joachim Spies. – 4. Aufl. – Stuttgart ; Berlin ;
Köln : Kohlhammer, 1992

ISBN 978-3-8348-1661-0 ISBN 978-3-322-99370-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-99370-0

4. Auflage 1992

Alle Rechte vorbehalten

© 1978 W. Kohlhammer GmbH

Stuttgart Berlin Köln

Verlagsort: Stuttgart

Gesamtherstellung:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. Stuttgart

Inhalt

Einführung	7	Innenraum (Halle, Gang, Zimmer, Saal, Keller, Wartesaal, Phantasieraum im Theater)	
A. Material und Verfahren	11	Beziehung von Innen und Außen – Terrasse, Balkon, Tür, Gitter, Tor, Einfahrt, Hof, Atrium, Fenster	
B. Optische Täuschung	14	Möbel – Stilrichtungen	
C. Punkt – Linie – Fläche – Hell – Dunkel – Raster	15	Licht – Beleuchtung	
Einfache Strich- und Lockerungsübungen: kurz – lang – kreuz – quer – dicht – weit – senkrecht – waagrecht – schnell – langsam		H. Baukörper	66
Parallelität – Kurvenbildung – Rotation – Streuung		Grundformen der Architektur, Bauklötze, einfache Gebäudegruppen, Hausformen und Stilarten	
verschiedene Arm- und Handhaltungen		Baumformen, Wände und Körper in Zusammenhang und mit Strukturen und Straße	
D. Oberflächenstrukturen – Textur	26	Idylle, Straßen und Plätze	
organisch – anorganisch		I. Landschaften	80
Oberfläche und Inhalt in Beziehung		Himmel, Stadt, Dorf, Siedlung, Feld und Wald, Meer, Gebirge, Flachland, Fluß	
Stoffe, Baumrinde, Holz, Haare, Steine (porös – glatt), Sand, Stricke, Wolle, etc.		Beleuchtungen und Jahreszeiten, Tageszeiten, Wetter	
Wachstum – Formwandel		J. Porträt und Figur	92
Gegenstände in verschiedenen Strukturen darstellen – Darstellungsmittel und Darstellungsart im Verhältnis		Grundformen und Maße – Bedeutung ihrer Veränderung	
E. Baum, Blätter, Pflanzen	32	Darstellungsarten	
Urwald, Schrottplatz, Bäume, Wasser, Strömung, Verästelung		Attribute – Kleidung, Gegenstände zur Benutzung oder Inhaltsangabe und Personencharakterisierung, Frisuren, Hintergrund und Raum	
Baumarten, Grundkonstruktionen, Stamm, Äste, Blätter, Blumen, Wald, Obst, Fassaden und Bäume		Knochengerüst und seine Bewegungen	
F. Körper	44	Figur in der Trivialkunst (Comics etc.)	
vereinfachte Darstellung durch Entdecken der geometrischen Grundformen (Flaschen, Gläser, Konserven, technisches Gerät, Handwerkzeug)		Wandel der Figurendarstellungen in den verschiedenen Epochen	
Regelmäßigkeit, Verformung, Zerfallen		K. Tiere	112
Kubus, Zylinder, Kugel, Kegel und Würfel in verschiedenen Stricharten darstellen		Konstruktion, Darstellungsarten	
Schnecken und unregelmäßige Körper – Chaos		L. Komposition	116
Kristallformen, Konstruktionen von Körpern		Ordnungsprinzip zwischen Spannung und Harmonie	
Körper auf der Fläche, Papierstreifen – bewegt		Form-, Farb- und Strukturaufbau und Kombination	
G. Raum und Perspektive	52	Fläche, Raum, Maße, Licht, Bewegungen und ihre Richtungen	
Raumdarstellungsarten (größer – kleiner, vorn und hinten, hell – dunkel, Isometrie, Perspektive, Farbraum)		Vergleich zu Filmeinstellungen (nah, halbnah, total usw.)	
Raumbegriffe – Innen – Außen		vergrößern, verkleinern, hell-dunkel	
einfache Darstellungsart der Perspektive		Entwicklung von Bildideen – nonverbal (z. B. Reiseskizze)	
		Kompositionsanalysen an bedeutenden und unbedeutenden Beispielen	
		M. Schrift	126